

Infolino

Das Infoblatt der
Mittelpunktgrundschule
Ziegeleistraße
35708 Haiger



Liebe Eltern,

die erste Hälfte des laufenden Schuljahres ist bereits vergangen. Auf einige Highlights wie Sponsorenlauf, Aufführung eines Weihnachtsmusicals und Einweihung des Schullogos können wir schon zurückblicken, anderes kommt noch. Es ist uns in diesem Schuljahr ein großes Anliegen, die Aufmerksamkeit auf das gegenseitige Miteinander zu lenken: Wie gehen wir mit unseren Kindern um? Wie gehen unsere Kinder mit Mitschülern, Lehrern, Busfahrern u.a. um? Deshalb werden in dieser Aufgabe des *Infolino* einige grundlegende Verhaltensregeln vorgestellt, und bei einem Themenabend im vor uns liegenden Halbjahr wird ein Experte zu dieser Frage sprechen. Uns ist wichtig, dass wir ein Miteinander pflegen, das von Achtung, Respekt und gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt ist. Indem unsere Kinder das lernen, werden sie fit fürs Leben gemacht. Lassen Sie uns als Eltern mit gutem Beispiel vorangehen und unseren Kindern Vorbilder sein.

Herzliche Grüße
Mirko Merten

Die Homepage der Grundschule Haiger

Bald ist es soweit: Die Homepage der Grundschule Haiger wird online gehen und damit sowohl für Kinder, Eltern und Lehrer der Schule eine informative Plattform bieten und aktuelle Einblicke in das Schulleben geben.

Unter www.mittelpunktgrundschule-haiger.de finden Sie dort notwendigen Fakten rund um Informationen zu Projekten und interessante Kinder. Die Suchbegriffe: Haiger führen ebenfalls



www.mittelpunktgrundschule-haiger.de neben Terminen und allen um die Schule aktuelle Schulveranstaltungen und Links für Sie und Ihre Schule Haiger, Grundschule zum Ziel!

Wichtig! Bitte besprechen Sie die folgenden Regeln mit Ihrem Kind.

Sicher mit dem Bus unterwegs



- 1. Die allerwichtigste Regel:**
Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist. Erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.
- 2. Rechtzeitig von zu Hause losgehen.**
Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.
- 3. Nicht toben, laufen und Fangen spielen an der Haltestelle.**
Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.
- 4. Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist.**
Damit ist auch die Reihenfolge beim Einsteigen klar - niemand braucht zu drängeln.
- 5. Mindestens einen Meter Abstand zum herannahenden Bus halten.**
Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere Ecke des Busses aus.
- 6. Nicht gegen die Bustüren drücken.**
Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.
- 7. Beim Einsteigen nicht drängeln.**
Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.
- 8. Die Fahrkarten schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Fahrer unaufgefordert vorzeigen.**
Dann gibt es keinen Stau und Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig werden.
- 9. Im Bus den Ranzen auf den Schoß nehmen oder auf den Boden zwischen die Füße stellen.**
Mit dem Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr! – und nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.
- 10. Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest.**
Den Ranzen sollte man zwischen die Füße klemmen. Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Vollbremsung besonders verletzungsgefährdet.
- 11. Beim Aussteigen auf den Verkehr, vor allem auch auf Radfahrer achten.**
Denn nicht alle Verkehrsteilnehmer nehmen Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.
- 12. Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen.**
Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.
- 13. Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden.**
Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.

VERBOTEN !

- Sitzen im Tür- und Treppenbereich
- Aufhalten im Drehbereich eines Gelenkbusses
- Herumtollen, Schreien und Spucken
- Sitze beschmieren und beschädigen
- Türen während der Fahrt öffnen
- Gegenstände aus dem Fenster werfen oder herausragen lassen
- Knien oder Stehen auf Sitzplätzen
- Essen und Trinken
- Müll herumwerfen oder liegen lassen

Die Busfahrer tragen eine große Verantwortung für das Leben und die Gesundheit der Buskinder. Halten sich Kinder nicht an die Regeln, werden die Busfahrer abgelenkt und können sich nicht mehr auf das Busfahren und den Verkehr konzentrieren.

Kinder, die sich wiederholt nicht an die Regeln und Anweisungen des Busfahrers halten, können vom Transport ausgeschlossen werden. Die Fahrkarte wird eingezogen.



... Und wenn ein Kind etwas im Bus vergessen hat?

Dann kann das Kind am nächsten Tag den Busfahrer fragen, denn liegen gelassene Sachen bleiben eine Woche im Bus. Erst nach Ablauf einer Woche können die Sachen beim Busunternehmen in der Rodenbacher Straße abgeholt werden.

... Und wenn ein Kind den richtigen Ausstieg verpasst hat?

Dann muss es nicht irgendwo aussteigen sondern sollte bis zum Hof des Busunternehmens sitzen bleiben. Um den Heimtransport kümmert sich in dem Fall das Busunternehmen.

Zusammenarbeit Schule und Elternhaus

Bitte entnehmen Sie die Sprechzeiten der Fachlehrerinnen und Fachlehrer aus der Liste
Nach telefonischer Rücksprache, Gesprächstermine wie folgt:

LehrerIn	Sprechzeit	LehrerIn	Sprechzeit
Ax, Guido	nach Absprache	Klingelhöfer, Gudrun	Dienstag, 6. Stunde
Bechtold, Thomas	Montag, 6. Stunde	Kretz, Christine	Mittwoch, 2. Stunde
Becker, Martina	Donnerstag, 1. Stunde	Landgraf, Monika	
Bernhard, Heinz-Willi	Mittwoch, 6. Stunde	Laumann, Sandra	Donnerstag, 6. Stunde
Edelmann, Judith	Mittwoch, 2. Stunde	Neuhaus, Jutta	Donnerstag, 1. Stunde
Finger, Rita	Dienstag, 6. Stunde	Lückhof, Damaris	
Focking, Johanna-Maria	Dienstag, 6. Stunde	Nitsch, Anneliese	Mittwoch, 6. Stunde
Gräbe, Elena		Okoroh, Anne	Donnerstag, 7. Stunde
Günther, Andrea	Donnerstag, 1. Stunde	Ruderisch, Meike	Donnerstag, 7. Stunde
Hagner-Pfisterer, Nadine	Donnerstag, 6. Stunde	Scholl, Kirsten	Donnerstag, 1. Stunde
Junk-Bartz, Ulrike	Freitag, 4. Stunde	Spies-Laier, Inga	Donnerstag, 6. Stunde
Klein, Gerhard	Dienstag, 6. Stunde	Stehmann, Sara	Dienstag, 5. Stunde

Termine:

Februar 2011

21.02. Elternbeiratssitzung (20 Uhr)

März 2011

07.03. beweglicher Ferientag

15.03. Elternabend für die Betreuungskinder

23.03. Elternsprechtage für die Vorklasse und 1. bis 3. Schuljahre

24.03. „Gesprächskonzert mit Pianist“ für die 3. und 4. Schuljahre

April 2011

05.04. Elternabend/Schulanmeldung für die Kinder, die im Sommer 2012 eingeschult werden (20 Uhr)

12.04. Fußballturnier der 3. und 4. Klassen

13.04. Völkerballturniere der 3. und 4. Klassen

18.04. - 30.04. Osterferien

Mai 2011

11.05. Kreiswaldlaufmeisterschaft

23.05. Bundesjugendspiele 1./2. Schuljahre

24.05. Bundesjugendspiele 3./4. Schuljahre

Juni 2011

03.06. Feiertag: Christi Himmelfahrt

04.06. beweglicher Ferientag

13.06. Feiertag: Pfingstmontag

15.06. Kreisbundesjugendspiele

22.06. letzter Schultag vor den Sommerferien, Zeugnisausgabe

23.06. Feiertag: Fronleichnam

24.06. beweglicher Ferientag

27.06. - 05.08. Sommerferien

Schullogo

Seit über 20 Jahren gibt es das Schullogo der Mittelpunktgrundschule Haiger schon. Entworfen wurde es damals von der ehemaligen Kollegin Ebba Stahl. Über Jahre war es kaum zu sehen, bis wir uns daran erinnerten und es fortan immer häufiger nutzten: im Briefkopf der Schule, auf den Trikots der Laufmannschaften, den Türschildern und sogar auf den T-Shirts der Laufgruppe des Kollegiums.

Das Logo gefällt uns, es ist zu unserem Markenzeichen geworden:

Wir erkennen die Schule und Schulgemeinschaft darin wieder.

So wurde es Zeit, das Logo auch an der Schule für alle sichtbar anzubringen.

Vom Elternbeirat wurde die Idee begeistert aufgenommen und eine Firma beauftragt, es herzustellen.

Am 26. November 2010 war es dann endlich soweit.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde enthüllten der Elternbeiratsvorsitzende Herr Merten mit Frau Stahl das neue, große Schullogo an der Außenwand der Bücherei.

Der Schulchor begleitete die Feierstunde stimmungsgewaltig. Als kleines Geschenk erhielt jedes Kind der Schule einen kleinen Aufkleber des Logos für den eigenen Schulranzen, die Brotdose, das Fahrrad oder sogar das Auto.

Weitere Aufkleber sind zum Preis von 0,50€ (klein) bzw. 1,00€ (groß) im Sekretariat erhältlich und sollen zeigen:

Wir gehören zusammen!

Im Anschluss an die Enthüllung des Schullogos fand ein „Tag der offenen Tür“ im Rahmen der Pädagogischen Mittagsbetreuung statt. Viele Eltern, Großeltern und Kinder nutzten die Gelegenheit, um sich die neu geschaffenen Betreuungsräume anzusehen. Die Betreuungskräfte hatten ein interessantes und vielfältiges Programm vorbereitet, so dass für Kurzweil gesorgt war. Tombola und leckere internationale Speisen rundeten das Angebot ab. Der Erlös aus der Tombola und dem Verkauf kommt den Betreuungsgruppen zugute. Auch hier sagen wir all denen Dank, die die gelungene Veranstaltung organisiert haben.

Ein Licht leuchtet auf

Adventszeit ist Vorbereitungszeit, Vorbereitung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Doch gar zu oft wird man von der Hektik und dem Trubel erdrückt und der wahre Sinn und die wahre Freude des Festes gehen verloren.

Das war am Mittwoch, dem 15. 12. 2010, für die Haigerer Grundschul Kinder und ihre Eltern ganz anders. Die Klassen 3a und 4 d der Grundschule hatten in Zusammenarbeit mit dem Grundschulchor das Musical „Ein Licht leuchtet auf“ von Rolf Krenzer mit Melodien von Siegfried Fietz aufgeführt. Mit großem Eifer hatten die Akteure in den Wochen davor geprobt und mit ihrem Spiel für die Zuschauer die alte und immer wieder neue Weihnachtsgeschichte zum Leben erweckt und für alle Anwesenden „ein Licht angezündet“, ein wenig Einhalt vom Trubel der Vorweihnachtszeit geboten und den wahren Sinn des Weihnachtsfestes wieder etwas mehr in das Bewusstsein gerückt.

Moderne Lieder, mit mitreißenden Melodien, gut verständliche, teilweise auch humorvolle Texte wurden mit großer Ernsthaftigkeit und Überzeugungskraft dargeboten, so dass am Vormittag über 200 Kinder und am Nachmittag mehr als 300 Erwachsene gebannt und begeistert dem unter der Leitung von Frau Scholl, Frau Günther und Frau Stehmann dargebotenen Spiel folgten.

Nicht nur die Texte und Lieder waren treffend umgesetzt, sondern auch die liebevollen Kostüme und das kreative Bühnenbild führten die Zuschauer mitten in die Weihnachtsgeschichte.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten!

Ein voller Erfolg

Nachdem wir nach den Sommerferien voller Tatendrang und Schwung ins neue Schuljahr gestartet waren, fiel der erste Blick in die Spielkisten und zu den Pausenspielgeräten recht enttäuschend aus. Unter der intensiven Nutzung der letzten Jahre hatten sie doch sehr gelitten, waren kaputt, kaum noch zu gebrauchen oder sogar völlig verschwunden. Schon bald fragten die Kinder nach ihren Spielen und angesichts leerer Kassen reifte im Kollegium die Idee durch einen Sponsorenlauf diese zu füllen und den Kindern die vermissten Pausenspielgeräte zur Verfügung stellen zu können.

Als Tag des großen Ereignisses wurde der 26. 10. 2010 festgelegt, so hatten die Kinder genug Zeit, sich während der Herbstferien ihre Sponsoren zu suchen.

Stolz brachten sie auch gleich nach den Ferien ihre z. T. recht umfangreichen Sponsorenlisten mit. Der Tag des Laufes präsentierte sich dann mit prächtigem Herbstwetter, das auch von zahlreichen Zuschauern genutzt wurde, die gekommen waren, um ihre Läufer zu unterstützen.

Die Tatsache für die eigene Schule zu laufen und damit etwas zur Gemeinschaft beizutragen war offensichtlich ein großer Ansporn, bei dem viele Kinder über sich selbst hinauswuchsen. Die höchste Rundenzahl wurde mit 14 Runden um das Schulgelände erzeugt und insgesamt wurden sicher mehr als 3000 Runden gelaufen. Das Ergebnis von ca. 7200 Euro kann sich dann auch sehen lassen und die Kinder können stolz auf ihre Leistung und auf ihren Beitrag für die Schulgemeinschaft sein.

Die Begeisterung der Kinder (ein Großvater sagte, welche Freude es ihm mache, in die strahlenden Augen der Kinder zu blicken) zeigt auch, wie wichtig es ist, nicht nur Konsument zu sein, sondern aktiv zum Gelingen einer Gemeinschaft beizutragen.

Jetzt steht der Vervollständigung der Spieleausstattung nichts mehr im Wege und die Kinder können sich sicher bald über ihre neuen Spiele freuen.

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich an alle Sponsoren ohne deren finanzielle Unterstützung ein solcher Erfolg unmöglich wäre.

Lehrkräfte und Elternbeiräte 2010/2011

Klassenlehrerin/-lehrer	Elternbeirat	Vertreter/-in
Vk Spies-Laier, Inga	Kroll, Patricia	Terawieh, Kerstin
1a Stehmann, Sarah	Nähring, Dirk	Schüler, Christine
1b Nitsch, Anneliese	Günther-Müller, Susann	Klös, Andrea
1c Bechtold, Thomas	Hellmann, Isabell	Pulverich, Tanja
1d Neuhaus, Jutta	Loh, Bianca	Celik, Esmeray
2a Edelmann, Judith	Jockel, Patrick-Oliver	Müller, Jochen
2b Becker, Martina	Schwunk, Klaus-Dieter	Körfer, Heike
2c Hagner-Pfisterer, Nadine	Hansmann, Markus	Gräfe, Andrea
2d Betz, Susanne	Hennings, Ramona	Runzheimer, Beate
3a Scholl, Kirsten	Schier, Bianca	Löber, Rainer
3b Ruderisch, Meike		Gerstmann, Damaris
3c Ax, Guido	Stolle, Ingo	Schol, Stephan
3d Okoroh, Anne	Weiss, Mirjam	Altug, Gülsemem
4a Finger, Rita	Kalbitzer, Ines	Loh, Bianca
4b Focking, Johanna-Maria	Taxer, Silvia	Pracht, Beatrix
4c Klein, Gerhard	Merten, Mirko	Pulverich, Tanja
4d Günther, Andrea	Arslan, Rahim	Schwarz-Triesch, Jaqueline

Fachlehrerinnen / -lehrer

Bernhardt, Willi
Gail, Nina
Gräbe, Elena
Junk-Bartz, Ulrike
Klassen, Sandra
Kretz, Christine
Wolf, Monika

Ev. Pfarrerin

Thielmann, Dorit

Sekretariat (täglich 8-12 Uhr)

Frau Klenz

Lehrerinnen im Vorbereitungsdienst

Theis, Vanessa
Volk, Michelle

Förderschullehrerinnen

Klingelhöfer, Gudrun
Landgraf, Monika

Lehrer für den Unterricht in der Herkunftssprache (Türkisch)

Herr Demir

Hausmeister

Herr Metz

Die Emailadressen, bzw. die Telefonnummern der Elternbeiräte entnehmen Sie bitte der Homepage unserer Schule (ab März 2011).

IMPRESSUM
Infolino
Mittelpunktgrundschule
Ziegeleistraße
35708 Haiger

Schulleitung: Guido Ax, T 02773-5765
Schulelternbeirat: Mirko Merten, K.-D.